

Liebe Patientin,

bei Ihnen wird eine **Bauchspiegelung (Laparoskopie)** durchgeführt, zum Beispiel wegen einer Zyste, zur Abklärung von Unterbauchschmerzen oder ungewollter Kinderlosigkeit, zur Behandlung einer Endometriose oder wegen einer Eileiterschwangerschaft.

Je nach Dauer des Eingriffs und der zu behandelnden Krankheit wird die Operation stationär oder ambulant durchgeführt.

Bei einem ambulanten Eingriff dürfen Sie 24 Stunden nach der Narkose nicht selbst Auto fahren. Eine Entlassung aus dem Krankenhaus noch am OP-Tag ist nur möglich, wenn Sie zu Hause durch eine Begleitperson versorgt werden können. Wenn dies nicht gegeben ist, können wir Sie erst am Folgetag aus dem Krankenhaus entlassen. Stellen Sie sich bei Problemen jederzeit zeitnah wieder bei uns vor.

Wird der Eingriff stationär durchgeführt, besprechen wir mit Ihnen bei der Voruntersuchung, mit wie vielen Tagen stationären Aufenthaltes Sie ungefähr rechnen müssen.

Typische Beschwerden nach einer Bauchspiegelung sind ein geblähter Bauch, ein „Muskelkater“-ähnliches Gefühl, welches die Rumpfmuskulatur betrifft, und Schulterschmerzen durch die Reizung des Zwerchfelles. Diese Beschwerden klingen normalerweise nach 2 Tagen ab. Sollten darüber hinaus stärkere Schmerzen, Fieber oder Blutungen auftreten, konsultieren Sie Ihren Frauenarzt oder nehmen Sie direkt mit uns Kontakt auf.

Die Fäden in der Bauchdecke lösen sich von selbst auf. Diese Selbstaflösung ist aber ein langer Prozess, so dass wir empfehlen, die Fäden nach 10 Tagen ziehen zu lassen. Das Fadenziehen kann Ihr Hausarzt oder Ihr Frauenarzt vornehmen.

Von uns erhalten Sie eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung für die Dauer des stationären Aufenthaltes und je nach Umfang der Operation darüber hinaus bis zu einer Woche. Wenn Sie sich dann noch nicht arbeitsfähig fühlen, kann Ihr Frauenarzt Ihnen eine neue Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ausstellen.

Spezielle Fragestellungen Ihrerseits können wir gerne im Rahmen des Aufklärungsgespräches, bei der täglichen Visite oder bei der Abschlussuntersuchung klären.

Bei Rückfragen oder Problemen erreichen Sie uns wochentags in unserer Ambulanz von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr unter der Telefonnummer 0231 / 953 21488.

Außerhalb dieser Zeiten sind wir in der Zentralen Notaufnahme des Klinikums Dortmund zu erreichen.